

Politikwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester
2026



**WIR.
SCHAFFEN.
BILDUNG.**

Dr. Gordon Carmele

Politik vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik in Baden-Württemberg

BA-GS-POL-1; BA-S1-POL-4

Kompaktseminar

07.04.2026 – 10.04.2026, jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Ein digitales Planungs- und Vorbereitungstreffen für das Kompaktseminar findet am 25.02.2026 um 10:00 Uhr statt!

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat. Dieses im Artikel 20 (1) GG festgeschriebene föderale Prinzip weist den Bundesländern „Staatsqualität“ zu. Den Bundesländern stehen also eigene Hoheitsrechte zu. Im föderativen System ist die Staatsgewalt zwischen Gesamtstaat und Gliedstaaten aufgeteilt (vertikale Gewaltenteilung).

Auch die Städte und Gemeinden haben eigene Zuständigkeiten. Artikel 28 (2) GG garantiert ihnen ein Selbstverwaltungsrecht.

Für angehende Lehrerinnen und Lehrer sind neben Fachkenntnissen über das politische System des Bundes also auch Kenntnisse über die Länder und insbesondere über das Bundesland, in dem sie leben und arbeiten, von Bedeutung.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das politische System Baden-Württembergs sowie seine Kommunalverfassung. Einführend werden wir uns auch mit grundlegenden Prinzipien des Föderalismus und der Geschichte „unseres“ Bundeslandes beschäftigen.

Eine Exkursion in den Landtag von Baden-Württemberg, der Besuch der Landeszentrale für politische Bildung sowie der Austausch mit kommunalen Verantwortungsträgern gehören ebenso zum Programm des Seminars wie Überlegungen zur Umsetzung der Thematik im Unterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe I.

Einführende Literatur

Carmele, Gordon: Landespolitik in Baden-Württemberg, Stuttgart: Kohlhammer 2024.

Frech, Siegfried: Kommunalpolitik. Politik vor Ort. 2. Auflage; Stuttgart: Kohlhammer 2022.

Frech, Siegfried/Weber, Reinhold/Wehling, Hans-Georg: Handbuch Landespolitik, Stuttgart: Kohlhammer 2014.

Frech, Siegfried/Weber, Reinhold/Wehling, Hans-Georg/Witt, Paul (Hrsg.): Handbuch Kommunalpolitik. Stuttgart: Kohlhammer 2019.

Frech, Siegfried: Fünf Jahre Grün-Rot. Der Bürger im Staat, H. 4, Stuttgart: Landeszentrale für politische Bildung 2015.

Frech, Siegfried: Fünf Jahre Grün-Schwarz. Bürger und Staat, H. 4, Stuttgart: Landeszentrale für politische Bildung 2020.

Kost, Andreas/Wehling, Hans-Georg (Hrsg.): Kommunalpolitik in den deutschen Ländern. Eine Einführung. 2. Auflage; Wiesbaden: Springer VS 2010.

Sebastian Link

Politische Bildung in der Grundschule

MEd-GS-POL-1

Kompaktseminar

10.04.2026, 9:00 – 12:30, online

08.05.2026, 13:00 – 18:00, in Präsenz

09.05.2026, 9:00 – 16:00, in Präsenz

Raum: M1 2.14 (08.05.), B125 (09.05.)

„Was genau ist das Politische an der politischen Bildung in der Grundschule? Welche didaktischen Prinzipien sind im Hinblick auf die politische Grundschulbildung von besonderem Interesse? Welches Bildungspotenzial kann im Hinblick auf die verschiedenen Dimensionen des Lernens für die politische Bildung identifiziert werden?“

Die Beantwortung dieser von Iris Baumgardt und Dirk Lange (2022, S. 13) formulierten Fragen steht zunächst im Mittelpunkt der Seminarveranstaltung. Hieran anknüpfend liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Demokratiebildung‘ sowie der Vorstellung von für die Politische Bildung in der Grundschule geeigneten Methoden und Medien.

Das Ziel des Seminars besteht darin, den Studierenden sowohl ein politikdidaktisches Grundlagenwissen zu vermitteln als auch praktische Hinweise zur Thematisierung politischer Inhalte, Prozesse und Strukturen im Sachunterricht zu geben. Konkrete Arbeitsmaterialien zum Thema ‚Demokratiebildung‘ werden vorgestellt.

Das Seminar ist konzipiert für Studierende des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts und findet im Sommersemester 2026 als Kompaktseminar statt. Alle weiterführenden Informationen werden bei der Online-Auftaktveranstaltung vermittelt; die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie über Moodle.

Einführende Literatur

Abendschön, Simone: Die Anfänge demokratischer Bürgerschaft. Sozialisation politischer und demokratischer Werte und Normen im jungen Kindesalter, Baden-Baden 2010.

Baumgardt, Iris/Lange, Dirk (Hrsg.): Young Citizens. Handbuch politische Bildung in der Grundschule, Bonn 2022.

Gessner, Susann/Klingler, Philipp/Schneider, Maria (Hrsg.): Politische Bildung im Sachunterricht der Grundschule. Impulse für Fachdidaktik und Unterrichtspraxis, Frankfurt/M. 2023.

Goll, Thomas/Goll, Eva-Maria (Hrsg.): Grundlagen zur Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Sachunterrichts, Frankfurt/M. 2023.

Götzmann, Anke: Entwicklung politischen Wissens in der Grundschule, Wiesbaden 2015.

Schöne, Helmar/Carmeletto, Gordon (Hrsg.): Demokratiebildung in der Schule. Kontroversen um das Bildungsziel Demokratie, Frankfurt/M. 2024.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Parteien, Parlamente, Proteste - Politische Partizipation in Deutschland

MEd-S1-POL-1; MEd-S1-POL-2

Seminar

Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Politische Partizipation umfasst alle Aktivitäten von Bürger:innen, die das Ziel haben, politische Entscheidungen zu beeinflussen. Dazu gehören in einer repräsentativen Demokratie zuerst das Wählen von Abgeordneten in Parlamente. Darüber hinaus finden sich aber viele weitere Formen der politischen Beteiligung, von der Mitgliedschaft in Parteien bis zur Teilnahme an Protesten.

Wir fragen in dieser Veranstaltung, was politische Partizipation ist, welche Beteiligungsformen es gibt, wie verbreitet diese sind und wer sie aus welchen Gründen wie intensiv nutzt. Dafür betrachten wir unterschiedliche Formen der politischen Partizipation (Wahlen, Parteien, Proteste) genauer.

Die Auseinandersetzung mit der Empirie politischer Beteiligung wollen wir mit dem Nachdenken über grundsätzliche demokratietheoretische Fragen verbinden, etwa, ob und wieviel Beteiligung eine Demokratie braucht. Auch aus der Perspektive der Politischen Bildung wollen wir auf das Thema schauen und nach Möglichkeiten zur Förderung politischer Beteiligung fragen.

Einführende Literatur

Gabriel, Oscar W.: Politische Partizipation. Eine Einführung in Theorie und Empirie, Wiesbaden: Springer VS 2022.

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Kapitel 10: Politische und gesellschaftliche Partizipation, in: Dies: Sozialbericht 2024. Ein Datenreport für Deutschland, Bonn 2024
<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/sozialbericht-2024/>.

Bitte unbedingt beachten

Die meisten Lehrveranstaltungen werden in einem jährlichen Rhythmus, d. h. nicht in jedem Semester angeboten. Das kann für ihre Studienverlaufsplanung von Relevanz sein; bitte entsprechend planen!

Dr. Gordon Carmele

Planung und Analyse von (Politik-)Unterricht

BA-GS-POL-3; BA-S1-POL-3

Seminar

Di 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Das Seminar gibt den Teilnehmer:innen auf der Grundlage aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse Hilfestellungen zum Umgang mit den komplexen Anforderungen, denen Lehrer:innen im (Politik-)Unterricht ausgesetzt sind. Fragen zur Lehrer:innen-Rolle, zur Gestaltung von Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehungen und natürlich zur Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden werden geklärt. Dabei geht es u. a. um Unterrichtsziele, zu vermittelnde Kompetenzen sowie Unterrichtsmethoden und -medien.

Das Ziel ist es, gemeinsam eine erste Unterrichtseinheit zu einem für die Schulpraxis relevanten Thema des Gemeinschaftskundeunterrichts zu planen und einen ausführlichen Unterrichtsentwurf zu erstellen, der den Anforderungen in den Schulpraktika gerecht wird.

Zusammengenommen bereitet das Seminar auf die Planung, Durchführung und Analyse von Politikunterricht in den später im Verlauf des Studiums folgenden Schulpraktika vor.

Bitte beachten: Das erfolgreiche Absolvieren dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für den Beginn des ISP.

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Straßner, Veit: Methodentraining für den Politikunterricht. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2019.

Ackermann, Paul/Breit, Gotthard/Cremer, Will (Hrsg.): Politikdidaktik kurzgefasst. 4. Auflage; Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Frech, Siegfried/Richter, Dagmar: Politikunterricht professionell planen. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 6. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2012.

Reinhardt, Sibylle: Politik-Didaktik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 10. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2022.

Weißeno, Georg: Politikunterricht kompetenzorientiert planen. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS 2024.

Dr. Gordon Carmele

Politische Ideen und politisches Denken

BA-S1-POL-2

Seminar

Di 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Die Politikwissenschaft verfügt über eine lange Tradition in der politischen Philosophie. Seit der Antike sind Texte überliefert, in denen über das gesellschaftliche Zusammenleben und über politische Herrschaft nachgedacht worden ist. Das Fach lebt in seinen theoretischen Grundlagen bis heute von diesen Klassikern des politischen Denkens. Auch die politische Bildung bezieht sich in ihren Überlegungen zur Politik oftmals auf diese Texte.

Im Seminar erarbeiten wir uns einen Überblick über die unterschiedlichen Epochen des politischen Denkens und lesen einzelne Klassiker der politischen Ideengeschichte in Auszügen. Der Überblick beginnt in der Antike, setzt sich über das Mittelalter fort und führt uns in die frühe Neuzeit bis ins 19. und 20. Jahrhundert. Bei der Lektüre spielen immer sowohl die ideengeschichtlichen Hintergründe als auch die Bedeutung der Klassiker für die Gegenwart eine Rolle.

Die Veranstaltung führt in die Teildisziplin der „Politische Theorie“ ein. Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt, d. h. zu jeder Seminarsitzung ist ein Lesepensum zu den jeweiligen Klassikern erforderlich. Im Seminar wird direkt an den Texten gearbeitet.

Einführende Literatur

Bleek, Wilhelm/Lietzmann, Hans J. (Hrsg.): Klassiker der Politikwissenschaft. Von Aristoteles bis David Easton, München: Beck 2014.

Buchstein, Hubertus/ Pohl, Kerstin/ Trimçev, Rieke (Hrsg.): Demokratietheorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen. 10. Auflage; Schwalbach: Wochenschau Verlag 2021.

Hoerster, Norbert (Hrsg.): Klassische Texte der Staatsphilosophie. 15. Auflage; München 2014.

Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 7. Aufl.; Wiesbaden: Springer VS 2025.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Methoden der empirischen Sozialforschung

BA-S1-POL-5

Seminar

Di 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Wissenschaftliche Erkenntnis basiert auf wissenschaftlichen Methoden. Lehramtsstudierende benötigen solches Methoden-Knowhow mindestens aus zwei Gründen: zum Verständnis wissenschaftlicher Studien und ihrer Aussagen sowie zur Durchführung eigener kleiner empirischer Untersuchungen, auf die viele Studierende ihre Abschlussarbeiten aufbauen.

Diese Veranstaltung bietet eine erste, leicht verständliche Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung. Nach der Klärung grundsätzlicher Fragen, etwa zur Funktion von Wissenschaft und zum Verhältnis von Theorie und Empirie, werden verschiedene Methoden der Sozialforschung praxisnah vorgestellt. Welche Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnisgewinnung haben unterschiedliche Methoden?

Einführende Literatur

Döring, Nicola: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Auflage, Berlin und Heidelberg 2023.

Flick, Uwe: Qualitative Sozialforschung Eine Einführung, Reinbek 2007.

Kromrey, Helmut/Roose, Jochen/Strübing, Jörg: Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, Konstanz und München 2016.

Zurstrassen, Bettina (Hrsg.): Was passiert im Klassenzimmer? Methoden zur Evaluation, Diagnostik und Erforschung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Schwalbach/Ts. 2011.

Studienverlaufsplanung

Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung, dass einzelne Veranstaltungen durchaus flexibel belegt werden können.

Selbstverständlich können Sie – beispielsweise – die Veranstaltung „Politische Theorien der Gegenwart“ im Modul 5 erst nach dem Besuch der Einführungsveranstaltung in die Teildisziplin der Politischen Theorie (Politische Ideen und politisches Denken) besuchen.

Andere Veranstaltungen hingegen, z. B. „Methoden der empirischen Sozialforschung“ oder „Politik vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik“ können Sie relativ flexibel in ihre Seminarplanung einbauen.

Das gilt auch für den Master. Beispielsweise können Veranstaltungen aus MEd-S1-POL-2 durchaus parallel zu MEd-S1-POL-1 belegt werden.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in die Internationalen Beziehungen

BA-S1-POL-2; BA-GS-POL-2

Seminar

Mi 8:00 – 10:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Das Seminar führt in die Internationalen Beziehungen ein, den Teilbereich der Politikwissenschaft, der sich mit der Außenpolitik von Staaten, dem Wirken internationaler Organisationen und der Beeinflussung der Politik durch internationale Wirtschaftsverflechtungen beschäftigt. Dabei wird zunächst ein Überblick gegeben, anschließend können ausgewählte Themen vertieft werden.

Zu den Grundlagen gehören die Beschäftigung mit den wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen, die Frage nach der Rolle internationaler Organisationen und der völkerrechtlichen Verankerung außenpolitischen Handelns. Hier werden auch neuere Debatten aufgerufen, etwa der Diskussion um die „neuen Kriege“ jenseits staatlicher Strukturen oder die knifflige Frage der „responsibility to protect“ im Spannungsfeld von Menschenrechtsschutz und staatlicher Souveränität.

Vertiefend können einige der wichtigsten Akteure auf der Weltbühne behandelt werden, etwa die USA, Russland oder China. Auch die Gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik der EU kann zum Gegenstand vertiefter Analysen gemacht werden, ebenso aktuelle Krisen, etwa im Nahen Osten oder der internationale Terrorismus.

Einführende Literatur

Sauer, Frank/Masala, Carlo (Hrsg.): Handbuch Internationale Beziehungen. 3. Auflage; Wiesbaden: Springer VS 2024.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. 6. Auflage; Paderborn: UTB 2021.

Stahl, Bernhard: Internationale Politik verstehen. Eine Einführung. 3. Auflage; Leverkusen: Verlag Barbara Budrich 2020.

Woyke, Wichard: Handwörterbuch Internationale Politik. 13. Auflage; Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2016.

Dr. Gordon Carmele

Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik

MEd-S1-POL-2

Seminar

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Die Geschichte der politischen Bildung ist gekennzeichnet durch große Kontroversen, von denen die Diskussion um Kompetenzen in der politischen Bildung nur den vorläufigen Abschluss bildet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Kontroversen vor dem Hintergrund des im Studium erworbenen didaktischen Wissens zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Im ersten Teil des Seminars sollen Perspektiven zu zentralen Fragen des Lehrens und Lernens in der politischen Bildung vorgestellt und besprochen werden. Im Vordergrund stehen Aussagen zu den Themenbereichen „Situation und Perspektiven des Politikunterrichts“, „Ziele des Politikunterrichts“ und „Inhalte des Politikunterrichts“. Dazu beschäftigen wir uns mit den Fachdidaktiker:innen, welche die politische Bildung geprägt haben.

Darüber hinaus wird in diesem Seminar die aktuelle fachdidaktische Diskussion aufgegriffen. Die Politikdidaktik scheint in zwei Gruppen zerfallen zu sein. Allerdings wird der Konflikt über die „Konzepte“ der politischen Bildung, im Gegensatz zu den siebziger Jahren, bisher auf einer sehr sachlichen Ebene ausgetragen. Dies belegen die dazu erschienenen Schriften der beiden Seiten. In der Kontroverse geht es im Wesentlichen um die seit PISA geforderte Kompetenzorientierung: Was sind überhaupt Kompetenzen? Welche Kompetenzen können bzw. sollen im Unterricht vermittelt werden? Kann für die Schulen ein „Basiswissen“ festgelegt werden?

Diese grundlegenden Fragen sollen Gegenstand einer im Seminar offen und lebhaft geführten Debatte sein – mit dem Ziel, den Teilnehmenden Hilfen bei der Planung eines modernen, zeitgemäßen und theoretisch fundierten Politikunterrichts zu bieten.

Einführende Literatur

Autorengruppe Fachdidaktik (Hrsg.): Konzepte der politischen Bildung. Eine Streitschrift, Bonn 2011.

Massing, Peter: Politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen – Kontroversen – Perspektiven. Frankfurt: Wochenschau Verlag 2021.

Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1/2. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2016/2017.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Konzepte der Politik. Ein Kompetenzmodell, Schwalbach/Ts. 2010.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Politikkompetenz – ein Modell, Wiesbaden 2012.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Jugend und Politik

BA-S1-POL-3; Grundfragen der Bildung: BA-S1-BIW-GPO, BA-GS-BIW-GPO

Seminar

Mi 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: HS 1

Lange bevor wir das erste Mal wählen, verfügen wir bereits über politische Einstellungen und Handlungskompetenzen. Jüngere Forschungsergebnisse zeigen, dass bereits bei Kindern im Grundschulalter erste politische Vorstellungen vorhanden sind, die sich im Laufe des Alters weiterentwickeln. Dieses Seminar handelt vom Erwerb politischer Werte, Einstellungen und Kompetenzen. Wie verläuft bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Prozess der politischen Sozialisation? Welche Sozialisationsagenten haben welchen Einfluss?

Außerdem wollen wir die Ergebnisse der politischen Sozialisation betrachten: Wie denken Jugendliche und junge Erwachsene heute über Politik? Was wissen Sie über Politik? Wie beteiligen sie sich an der Gestaltung des Gemeinwesens? Auf der Grundlage empirischer Studien, z.B. der Shell-Jugendstudie, informieren wir uns über das Verhältnis von Jugend und Politik. Geben die Befunde Anlass zur Sorge, weil sie eine politikverdrossene Jugend zeigen oder finden wir, ganz im Gegenteil, sozial und politische engagierte Jugendliche vor?

Natürlich fragen wir immer auch, was aus den Erkenntnissen zur politischen Sozialisation und aus den betrachteten Studien für die politische Bildungsarbeit folgt.

Die Veranstaltung wird sowohl für Studierende des Faches Politikwissenschaft als auch für die Studierenden des Bereiches „Politikwissenschaftliche Grundfragen der Bildung“ angeboten.

Einführende Literatur

Abendschön, Simone: Die Anfänge demokratischer Bürgerschaft. Sozialisation politischer und demokratischer Werte und Normen im jungen Kindesalter, Baden-Baden 2010.

Abs, Hermann J., Hahn-Laudenberg, Kathrin, Deimel, Daniel, Ziemes, Johanna F. (Hrsg.): ICCS 2022. Schulische Sozialisation und Politische Bildung von 14-Jährigen im internationalen Vergleich, Münster 2024 (Kostenlos verfügbar:

https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?tx_p2waxmann_pi2%5bbuchnr%5d=4822&tx_p2waxmann_pi2%5baction%5d=show)

Deth, Jan W. van, Abendschön, Simone, Rathke, Julia, Vollmar, Meike: Kinder und Politik. Politische Einstellungen von jungen Kindern im ersten Grundschuljahr, Wiesbaden 2007.

Shell Deutschland Holding (Hrsg.): Jugend 2024 – 19. Shell Jugendstudie. Pragmatisch zwischen Verdrossenheit und gelebter Vielfalt, Frankfurt/Main 2024.

Dr. Gordon Carmele

Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung

MEd-S1-POL-1

Do 8:00 – 10:00 Uhr

14-tägig, ab 23.04.2026

Raum: M2 0.02

Das Kolloquium dient in erster Linie den Fachstudierenden des Lehramts Sekundarstufe I im Master zur Prüfungsvorbereitung. Einerseits erhalten alle Studierenden Gelegenheit zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im zweiten Mastermodul. Andererseits bietet es jenen Studierenden, die im Fach eine Masterarbeit schreiben, Hilfestellung und Begleitung.

Zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung verschaffen sich die Studierenden einen Überblick über die in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse, strukturieren diese und erkennen Schnittfelder und Zusammenhänge. Sie verbinden fachdidaktische und fachwissenschaftliche Aspekte. Auch die Simulation und das gemeinsame Üben von Prüfungssituationen ist möglich. Das Kolloquium kann auch zur Vorbereitung anderer mündlicher Prüfungen im Fach Politikwissenschaft genutzt werden.

Zur Vorbereitung und Begleitung von schriftlichen Masterarbeiten können in der Veranstaltung Lern- und Forschungsgruppen gebildet werden. Jene erhalten Begleitung und Unterstützung beim Entwurf eigener Forschungsfragen, der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschung und dem Schreiben der Abschlussarbeit. Auch interessierten Studierenden, die eine Bachelorarbeit verfassen, steht die Veranstaltung offen.

Das Kolloquium findet im zweiwöchigen Rhythmus statt, beachten Sie die entsprechenden Absprachen zum Semesterbeginn.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Herrn Dr. Carmele; die Zeiten und Räume können variieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten hinsichtlich der Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen treten Sie bitte in Kontakt zu den Lehrenden der Abteilung Politikwissenschaft.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in das Politische System Deutschlands

BA-GS-POL-1; BA-S1-POL-1; Grundfragen der Bildung: BA-GS-BIW-GPO, BA-S1-BIW-GPO

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: HS 2

„Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“ (George Bernard Shaw)

Diese Veranstaltung richtet sich als Einführungsvorlesung sowohl an Studierende, welche Politikwissenschaft im Grundfragen-Bereich belegen als auch an jene Studienanfänger:innen, die Politikwissenschaft als (Unterrichts-)Fach studieren.

Eine einfache Leitfrage steht über der Veranstaltung: Wie funktionieren Politik und Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland? Dabei geht es nicht nur um die Darstellung der verfassungsrechtlichen Grundlagen unseres politischen Systems, sondern um Einblicke in seine praktische Funktions- und Arbeitsweise. Wie entstehen politische Entscheidungen, welche Organisationen und Akteure haben welchen Einfluss? Welche Funktionsbedingungen verbergen sich hinter Beschreibungen wie „Repräsentative Demokratie“; „Parteienstaat“ oder „Kanzlerdemokratie“? Als aktuelle Beispiele werden Bezüge zum – für Lehrer/innen besonders bedeutsamen – Politikfeld der Bildungspolitik hergestellt.

Selbstverständlich soll in der Vorlesung auch Raum gegeben werden, unser politisches System kritisch zu hinterfragen und aktuelle Entwicklungen zu reflektieren. Welche Erscheinungen verbergen sich hinter dem Schlagwort der sogenannten Politikverdrossenheit? Ist es zutreffend, von einer Krise der repräsentativen Demokratie zu sprechen?

Die Einführung soll dabei helfen, unser politisches System besser zu verstehen und die Möglichkeiten von Politik, uns „ein besseres Leben“ zu ermöglichen, realistisch(er) zu beurteilen.

Einführende Literatur

Beyme, Klaus von/Busch, Andreas: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 13. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2023

Mannewitz, Tom/Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 11. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2022.

Marschall, Stefan: Das politische System Deutschlands. 5. Auflage; Konstanz: UTB 2023.

Schmidt, Manfred: Das politische System Deutschlands. 4. Auflage; München: C.H. Beck 2021.

Dr. Gordon Carmele

Deutsche Außenpolitik

BA-S1-POL-4; BA-S1-POL-5

Seminar

Do 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Im Seminar werden wir die außenpolitische Emanzipation der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 nachvollziehen. Die Veränderungen des Handlungsspielraums der bundesdeutschen Außenpolitik in den letzten 80 Jahren werden nachgezeichnet, Konstanten herausgearbeitet und verschiedene außenpolitische Perioden unterschieden. Dazu werden auch die Rahmenbedingungen, Mittel und Methoden sowie Aktionsfelder und Entscheidungsprozesse der Außenpolitik untersucht. Systematisch werden die Grundlinien und Schwerpunkte der Außenpolitik behandelt, ebenso ihre wichtigsten Institutionen und Akteure, die entscheidenden Stationen seit der Gründung der Bundesrepublik und die Einbindung des Landes in europäische und atlantische Strukturen.

Dabei betrachten wir insbesondere die Entwicklung der deutschen Außenpolitik nach dem weltpolitischen Umbruch von 1989/90, nach dem sich Deutschlands Rolle in Europa und der Welt gewandelt hat. Zahlreiche Umwälzungen und Gefahren zwingen die Bundesrepublik seither, ihre traditionelle Zurückhaltung aufzugeben und mehr Führung zu übernehmen. Die außenpolitischen Herausforderungen, mit denen die deutschen Regierungen umzugehen hatten werden analysiert: die Militäreinsätze auf dem Balkan und in Afghanistan, die Stabilisierung der osteuropäischen Nachbarstaaten, das komplizierter werdende Verhältnis zu den USA, der Wandel im Verhältnis zu Russland und die europäische Integration.

Das Seminar gibt damit einen Überblick über eines der klassischen Politikfelder und hilft, aktuelle Debatten um außenpolitische Orientierungen verständlich zu machen.

Einführende Literatur

Bierling, Stephan: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen. 2. Auflage; München und Wien: Oldenbourg 2005.

Bierling, Stephan: Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck 2014.

Bredow, Wilfried von: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 2. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2008.

Hellmann, Gunther: Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung. 3. Auflage; Wiesbaden: Springer VS 2024.

Roos, Ulrich: Deutsche Außenpolitik: Arenen, Diskurse und grundlegende Handlungsregeln. Wiesbaden Springer VS 2017.

Vanessa Holler

Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Methoden und Arbeitsformen (Makromethoden)

BA-GS-POL-2

Do 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: B222

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts und behandelt zentrale Aspekte der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Didaktik als Wissenschaft vom Lehren und Lernen sowie deren Bedeutung für die Strukturierung von Unterricht.

Im weiteren Verlauf werden zentrale Bedingungen lernwirksamen Unterrichts thematisiert, insbesondere im Hinblick auf die Rolle der Lehrerpersönlichkeit sowie auf grundlegende Faktoren, die die Qualität von Unterricht beeinflussen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bildungsplan als Grundlage für die Unterrichtsplanung, wobei insbesondere die Kompetenzorientierung sowie die Unterscheidung zwischen inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wird der Konstruktivismus als grundlegender lerntheoretischer Ansatz behandelt, der Lernen als aktiven Prozess versteht.

Ergänzend werden zentrale Unterrichtsprinzipien thematisiert, wobei sowohl didaktische als auch methodische Prinzipien berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Beutelsbacher Konsens als Grundlage politischer Bildung behandelt. Darüber hinaus werden Methoden und deren Funktionen im Unterricht sowie deren Einsatz in unterschiedlichen Unterrichtsphasen thematisiert.

Abschließend werden zentrale Aspekte der Unterrichtsplanung behandelt, von der Erstellung von Stoffverteilungsplänen über die Planung von Themeneinheiten bis hin zur Konzeption einzelner Unterrichtsstunden.

Insgesamt erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Sachunterricht; das Seminar bietet eine umfassende Grundlage für die reflektierte und strukturierte Gestaltung von sozialwissenschaftlichen Sachunterricht.

Einführende Literatur

Hartinger, A.; Lange-Schubert, K. (2019): Sachunterricht: Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen. 5. Auflage.

Kahlert, J. (2009): der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Vanessa Holler

Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: B222

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Bedeutung und die Gestaltung außerschulischer Lernorte im Sachunterricht und behandelt deren Einsatz im Unterricht. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen außerschulischer Lernorte sowie die Unterscheidung von Lernorten mit und ohne Bildungsauftrag. Dabei wird ihre Bedeutung für eine anschauliche und erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Lerninhalten hervorgehoben.

Darüber hinaus werden didaktische Begründungen für den Einsatz außerschulischer Lernorte behandelt, wobei insbesondere lern- und entwicklungspsychologische sowie pädagogische Perspektiven berücksichtigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf didaktischen Prinzipien und Gütekriterien für die Gestaltung von Lernprozessen an außerschulischen Lernorten. Ergänzend wird die Einbindung solcher Lernorte in Unterrichtseinheiten thematisiert, insbesondere im Hinblick auf deren Funktion innerhalb verschiedener Unterrichtsphasen. Darüber hinaus werden Feldmethoden als Möglichkeiten der aktiven Erkundung der Umwelt behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Kartenkompetenz sowie entsprechender Methoden zur Förderung räumlichen Denkens und zur Orientierung im Raum.

Insgesamt werden grundlegende Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug außerschulischer Lernorte vermittelt. Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, wie außerschulische Lernorte sinnvoll in den Sachunterricht der Grundschule integriert und für nachhaltige Lernprozesse genutzt werden können.

Einführende Literatur

Baar, R.; Schönknecht, G. (2018): Außerschulische Lernorte: Didaktische und methodische Grundlagen. Weinheim: Basel.

Reeken, D. (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 5. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Dr. Gordon Carmele

Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP)

BA-GS-POL-2; MEd-S1-POL-1

Fr 8:00 – 10:00 Uhr

Raum: Online

Diese Veranstaltung betrifft Studierende im Integrierten Semesterpraktikum – sowohl im Lehramt Grundschule als auch im Lehramt Sek. I.

Das Seminar begleitet die Studierenden während des Praktikums, hier erhalten Sie Gelegenheit, Ihre Schulpraxiserfahrungen ausführlich und systematisch zu reflektieren und sich vertiefend mit der Planung und Gestaltung von (Politik-)Unterricht zu beschäftigen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Herrn Dr. Carmele und beachten Sie die Absprachen zum Semesterbeginn.

Die Zeiten können variieren.

Vanessa Holler

Kompetenzorientiertes Lernen im Sachunterricht der Grundschule

BA-GS-POL-2

Seminar

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: B222

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über das kompetenzorientierte Lernen im Sachunterricht und behandelt zentrale fachliche sowie didaktische Grundlagen. Im Mittelpunkt steht die Unterscheidung zwischen Wissen und Kompetenzen sowie die Bedeutung der Anwendung von Wissen in konkreten Handlungssituationen.

Darüber hinaus wird die Geschichte des Sachunterrichts betrachtet, wobei insbesondere die Entwicklung von der Heimatkunde hin zu einem mehrperspektivischen Sachunterricht sowie die entsprechenden gesellschaftlichen und bildungspolitischen Einflüsse berücksichtigt werden. Außerdem wird das demokratische Lernen im Sachunterricht der Grundschule behandelt, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung von Urteilsfähigkeit sowie auf den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen im schulischen Kontext. Wir fragen, ob es Grenzen des Meinungspluralismus gibt.

Ein weiterer inhaltlicher Fokus liegt auf Kompetenzmodellen des Sachunterrichts, insbesondere denen des Perspektivrahmens und des Bildungsplans, einschließlich ihrer Struktur und Zielsetzungen.

Abschließend werden grundlegende Merkmale kompetenzorientierten Unterrichts sowie Aspekte der Aufgabekultur und der formativen und summativen Beurteilung thematisiert.

Insgesamt erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Planung und Analyse eines kompetenzorientierten Sachunterrichts. Das Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung eines Unterrichts, der auf die Entwicklung und Anwendung von Kompetenzen ausgerichtet ist.

Einführende Literatur

Götz, M. (2007): Zur Geschichte des Sachunterrichts. In: Kahlert, J. et al. (Hrsg.) (2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Giest, H.; Hartinger, A.; Kahlert, J. (2008): Kompetenzniveaus im Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Modulpläne

Bachelor – Grundschule

Modul 1 – BA-GS-POL-1				
<i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>				
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS		
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die Politische Bildung	WS		
1.4	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe	Kompaktseminar	
Modul 2 – BA-GS-POL-2				
<i>Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht</i>				
2.1	Didaktik des sozialwissenschaftlichen SU: Unterrichtsprinzipien, Methoden u. Arbeitsformen	SoSe/WS	Donnerstag	14:00-16:00
2.2	Kompetenzorientiertes Lernen im Sachunterricht der Grundschule	SoSe/WS	Freitag	10:00-12:00
2.3	Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule	SoSe/WS	Donnerstag	16:00-18:00
2.4	Begleitseminar zum Integrierten Semester- praktikum (ISP)	SoSe/WS	Freitag	8:00-10:00
Modul 3 – BA-GS-POL-3				
<i>Politische Bildung in der Grundschule planen und analysieren</i>				
3.1	Planung und Analyse von Unterricht	SoSe/WS	Dienstag	12:00-14:00
3.2	Konzepte und Methoden der Politischen Bildung	WS		
3.3	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS		
3.4	Einführung in die Internationalen Beziehungen	SoSe	Mittwoch	8:00-10:00

Master – Grundschule

Modul 1 – MEd-GS-POL-1				
<i>Grundschulspezifische Sozialwissenschaften</i>				
1.1	Geographie in der Grundschule	SoSe	Kompakttage (siehe Geo.)	
1.2	Ökonomische Bildung in der Grundschule	WS		
1.3	Historisches Lernen in der Grundschule	WS		
1.4	Politische Bildung in der Grundschule	SoSe	Kompaktseminar	
1.5	Vertiefung ausgewählter Aspekte	SoSe	Kompaktseminar	

Bachelor - Sekundarstufe

Modul 1 – BA-S1-POL-1 <i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>				
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS		
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die politische Bildung	WS		
Modul 2 – BA-S1-POL-2 <i>Fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung von Politikunterricht</i>				
2.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen	SoSe	Mittwoch	08:00-10:00
2.2	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	WS		
2.3	Einführung in die politische Theorie (Politische Ideen)	SoSe	Dienstag	14:00-16:00
Modul 3 – BA-S1-POL-3 <i>Politikunterricht planen und analysieren</i>				
3.1	Jugend und Politik	SoSe	Mittwoch	12:00-14:00
3.2	Demokratiebildung und politisches Lernen	WS		
3.3	Planung und Analyse von Unterricht	SoSe	Dienstag	12:00-14:00
Modul 4 – BA-S1-POL-4 <i>Das Mehrebenensystem in Politikwissenschaft und Unterricht</i>				
4.1	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe	Kompaktseminar	
4.2	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS		
4.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung ind. Kompetenzen*	SoSe/WS	s. Fußnote	
4.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Geschichte	s. Veranstaltungen der Geschichte		
Modul 5 – BA-S1-POL-5 <i>Politik in der globalisierten Welt</i>				
5.1	Methoden der empirischen Sozialforschung	SoSe	Dienstag	16:00-18:00
5.2	Inter- und transnationale Politik**	SoSe	Mittwoch	10:00-12:00
5.3	Politische Theorien der Gegenwart	WS		
5.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Ökonomie	s. Veranstaltungen der Ökonomie		

* Deutsche Außenpolitik, Do 12:00-14:00

** Deutsche Außenpolitik, Do 12:00-14:00

Master - Sekundarstufe

Modul 1 – MEd-S1-POL-1 <i>Politikunterricht gestalten</i>				
1.1	Konzepte u. Methoden d. Politischen Bildung	WS		
1.2	Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP)	SoSe/WS	Freitag	08:00-10:00
1.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung individueller fachwissenschaftlicher Kompetenzen*	SoSe/WS	s. Fußnote	
1.4	Kolloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Prüfungsvorbereitung	SoSe	Donnerstag	08:00-10:00
Modul 2 – MEd-S1-POL-2 <i>Kompetenzorientierung im Politikunterricht</i>				
2.1	Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik	SoSo/WS	Mittwoch	10:00-12:00
2.2	Medienkompetenz und Medien in der Politischen Bildung	WS		
2.3	Politik und Regieren in Deutschland**	SoSe/WS	s. Fußnote	

* Parteien, Parlamente, Proteste - Politische Partizipation in Deutschland, Mo 12:00-14:00

** Parteien, Parlamente, Proteste - Politische Partizipation in Deutschland, Mo 12:00-14:00

Lehrende der Abt. Politikwissenschaft im Sommersemester 2026

Für die Sprechzeiten beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge und Hinweise im Internet.

Prof. Dr. Helmar Schöne (Abteilungsleiter)

Raum: Raum: M1 2.03

Telefon: 07171/983-260

E-Mail: helmar.schoene@ph-gmuend.de

Dr. Gordon Carmele

Raum: M1 2.01a

Telefon: 07171/983-480

E-Mail: gordon.carmele@ph-gmuend.de

Vanessa Holler

Raum: B 217

E-Mail: vanessa.holler@ph-gmuend.de

Sebastian Link

Raum: M1 2.01a

E-Mail: sebastian.link@ph-gmuend.de

Eine Information der Studentischen Abteilungsververtretung Politikwissenschaft

Die studentische Abteilungsververtretung (kurz StAv) besteht aus Studierenden des Fachs Politikwissenschaft, die eine Verbindung zwischen den Dozent/innen und den Studierenden herstellt. Sie organisiert verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. politische Diskussionsrunden, Filmabende, Gastvorträge und Grillfeste.

Wo könnt ihr uns finden?

Die StAv ist im Tutoriat anzutreffen, das sich ab dem Sommersemester 2024 im M-Bau (Raum M2 2.14) befindet. Hier finden während des Semesters die StAv-Sitzungen statt.

Wie und wo kann ich mich über das Fach Politikwissenschaft informieren?

Bitte tragt euch in den Moodle-Kurs „Informationsverteiler Politikwissenschaft“ ein. Über diesen Verteiler erreichen euch auch Rundmails mit wichtigen Informationen und Veranstaltungsterminen.

Die StAv Politikwissenschaft freut sich stets über interessierte Mitwirkende, die zu unseren Treffen kommen. Während des Semesters treffen wir uns i.d.R. einmal wöchentlich im Tutoriat (für die Zeiten bitte Aushang beachten).

Kommt vorbei, bringt euch ein und entscheidet mit!
Wir wünschen euch für euer Studium viel Erfolg